

ragt, beiderseits je eine Fahne des an der Schlacht hervorragend beteiligten Infanterieregimentes Beaulieu Nr. 58. In der Ecke daneben der nach der Schlacht erbeutete französische Kriegsluftballon. An der folgenden Wand: «General Freih. v. Kray erweist der Leiche des französischen Generals Marceau die letzte Ehre», Ölgemälde von R. v. Ottenfeld, darüber französische Fahnen und beiderseits solche der schwäbischen Kreistruppen. Unter dem Bilde Sofa und Sessel aus dem Eggenwaldschen Gartenhaus bei Leoben, in welchem 1797 mit Napoleon verhandelt wurde, und der Tisch aus dem Kloster Göß, auf welchem Napoleon den Leobner Vorfrieden (1797) unterzeichnete. An der Wand die Porträte Josef von Eggenwalds und seiner Frau. An der Ausgangswand in der Mitte das lebensgroße Bild des Grafen v. Saurau, der die Seele des freiwilligen Aufgebotes von Niederösterreich 1797 war, von Heinrich Füger. Darüber eine Trophäe französischer Fahnen; links davon eine Fahne der Gemeinde Castelfranco (aus Anlaß der Huldigung für Kaiser Franz 1797), rechts eine Fahne des Tales Fontana buona (aus Anlaß der Erhebung gegen die Franzosen im Jahre 1800). Rechts vom Porträt des Grafen Saurau eine in der Schlacht bei Amberg erbeutete französische Fahne. In den Vitrinen Erinnerungen an die Feldzüge der Jahre 1796 und 1797, darunter Hut und Säbel eines Wiener Freiwilligen und die Friedensurkunden von Leoben und Campoformio. An der Fensterwand eine Schützenscheibe mit einer Allegorie auf die Befreiung Frankens durch Erzherzog Carls Sieg bei Würzburg.

Im Verbindungsgange zu

Raum III

eine Schützenscheibe auf den Präliminarfrieden von Leoben. An der Eingangswand Bilder der Schlachten bei Ostrach